

Neue Kühlung für 9700K

Beitrag von „maybeageek“ vom 7. Juni 2020, 09:51

Hallo Forum,

tja, was soll ich sagen? Der erste Selbstbau-PC seit über 10 Jahren. Und ich hab mich etwas mit dem CPU Kühler verrechnet wie es aussieht.

Intel i7-9700K, gekühlt von be quiet Dark Rock 4. Unter Vollast werden bis zu 3 Kerne 100° heiß, was dann zu thermal throtteling führt.

Nun bin ich am Überlegen ob es Sinn macht hier gegenzusteuern und in eine neue CPU Kühlung zu investieren.

Preisrahmen: ca. 100€.

Bisherige Überlegungen:

- Be Quiet Dark Rock 4 PRO (kann 250 statt 200 Watt abführen)
- ARCTIC Liquid Freezer II 280

Gehäuse: Be Quiet Pure Base 600

Mainboard: Gigabyte z30ß Gaming X

Vermutlich ist die AiO etwas stärker in der Kühlleistung als der Dark Rock 4 Pro. Meine Frage wäre aber: Wo und wie einbauen? Theoretisch wäre TopMount denkbar, dann müsste ich oben aber den Deckel ab machen oder "aufstellen". FrontMount wäre auch möglich, dann stellt sich mir aber die Frage: Das heizt ja den Innenraum an weil die einströmende Luft ja direkt schon aufgeheizt ist.

Hat jemand dazu Erfahrungswerte was am meisten Sinn macht? Vielleicht ja auch ähnliche Teile/Gehäuse?

Bin für etwas Gedankenfutter dankbar 😊

Viele Grüße aus Frankfurt

EDIT: Ich sehe gerade noch dass die AiO nicht mit liquidctl kompatibel ist. Also würde was anderes mehr Sinn machen.